

Ressort: Lokales

Sotheby`s kritisiert Verkauf von Warhol-Gemälden aus NRW

Berlin, 12.11.2014, 18:07 Uhr

GDN - Das Auktionshaus Sotheby`s hat den geplanten Verkauf von zwei Gemälden des US-Popkünstlers Andy Warhol aus dem Besitz des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen scharf kritisiert. Die Werke sollten am Mittwoch in New York von Sotheby`s Konkurrenten Christie`s für einen dreistelligen Millionenbetrag versteigert werden, berichtet das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Deutsche Museen und Kunstexperten bezeichneten das als "Ausverkauf". Nordrhein-Westfalen beharrte lange Zeit darauf, den Verkauf durch Christie`s nicht zurückziehen zu können. "Die Schuld auf die Auktionshäuser zu lenken, geht nicht", sagte Philipp Herzog von Württemberg, Deutschland-Chef und Europa-Chairman von Sotheby`s, im Gespräch mit dem "Handelsblatt". "Verträge können geändert werden". Die Haltung der Landesregierung sei "ignorant", die "Argumente inkompetent". So lässt Württemberg den Hinweis von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft nicht gelten, dass es sich bei Warhol nicht um nationales Kulturgut handeln könne, weil er kein deutscher Künstler sei. "Was ist dann mit Picasso und Rembrandt?", entgegnet der Europa-Chef. Deutsches Kulturgut sei vielmehr die Kunst, die "wir für unsere kulturelle Identität als wichtig empfinden".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44498/sothebys-kritisiert-verkauf-von-warhol-gemaelden-aus-nrw.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619